

Hövelhofer FDP zu Besuch in Bonn

Im Rahmen ihrer politischen Tätigkeit bieten die Bundes- und Landesverbände der FDP immer wieder interessante Kurztrips, Ausflüge und Kongresse an, die sich als Ein- oder Mehrtagesreisen gestalten. Hierzu sind stets auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Am 3. August beispielsweise erlebten die Mitglieder des FDP-Ortsverbandes Peter Lindemann und Thomas Körner Kanzlerfeeling und den Atem der Geschichte, als sie den ehemaligen Dienstsitz des Bundeskanzlers in Bonn besuchten. Es war ein Besuch, zu dem Gudrun Kopp, die Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe, einlud.

Frühmorgens ging es vom Bielefelder Hauptbahnhof über Oelde nach Bonn, wo man mit Kaffee und anderen Getränken freundlich empfangen wurde.

Als allererstes brannte man natürlich darauf, den ehemaligen Kabinettsaal besichtigen zu dürfen, wo seinerzeit die Bundesregierung ihrer Arbeit nachging. Hier nahm Thomas Körner auf dem Stuhl des Staatsministers für auswärtige Angelegenheiten Platz. Heute finden hier, seit dem Umzug der Bundesregierung nach Berlin, keine Sitzungen mehr statt. Unweit des Kabinettsaals wurde man in das einstige Arbeitszimmer des Bundeskanzlers geführt, wo diverse Gastgeschenke aus aller Herren Länder zu bestaunen waren.

Besonderen Eindruck machte der prächtige Dolch von König Hassan II. von Marokko. Selbstverständlich führte der Besuch auch in das hiesige Büro von Gudrun Kopp. Hier stellte sie die Arbeit ihres Ministeriums vor und stand Rede und Antwort.

Nach der Besichtigung des berühmten Kanzlerbungalow, was, einst durch Ludwig Erhardt erbaut, Geschichte geschrieben und so manchen berühmten Gast willkommen heißen hat, ließ man den Tag mit einem Spaziergang durch den Park ausklingen, der selbstverständlich an Konrad Adenauers kleinem, gemütlichen Teehaus vorbeiführte, wo der erste Kanzler unserer Republik so manchen Gast zum Tee einlud.

Für Interessierte ist die Hövelhofer Ortsfraktion unter www.fdp-hoevelhof.de anzusteuern.